

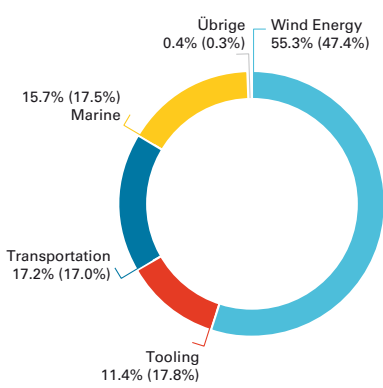
HALBJAHRESBERICHT 2011

- NETTOUMSATZ STEIGT WÄHRUNGSBEREINIGT UM 16.8%
IM ERSTEN HALBJAHR 2011
- 8.0% EBIT-MARGE UND 6.0% BETRIEBLICHE EBIT-MARGE
IM ERSTEN HALBJAHR 2011
- ERWARTUNG EINER WEITERHIN POSITIVEN UMSATZENTWICKLUNG
AUFGRUND DES GESTÄRKTEN GESCHÄFTSMODELLS

GURIT STEIGERT HALBJAHRESUMSATZ 2011 WÄHRUNGSBEREINIGT UM 16.8% UND ERZIELT EINE EBIT-MARGE VON 8%

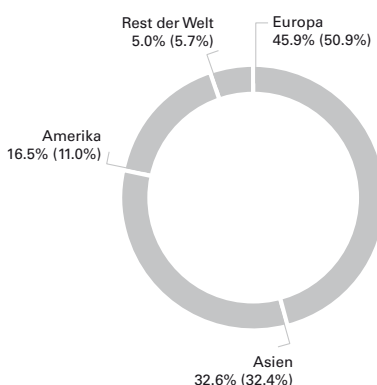
- **Nettoumsatz steigt im ersten Halbjahr 2011 auf CHF 163.1 Mio.**
 - Wind Energy profitiert von Marktanteilsgewinnen und vervollständigtem Produktportfolio
 - Tooling mit starkem, anhaltendem Wachstum in Q2 2011 nach schwachem Q1; tieferer Halbjahresumsatz 2011 gegenüber starker Vorjahresperiode
 - Transportation mit stabilem Wachstum und positivem Ausblick
 - Marine mit schrittweiser Markterholung
- **8.0% EBIT-Marge und 6.0% betriebliche EBIT-Marge im ersten Halbjahr 2011**
- **Netto Halbjahresgewinn von CHF 9.5 Mio. oder CHF 20.32 je kotierte Inhaberaktie**
- **Betrieblicher Cashflow von CHF 4.6 Mio.; 10.3% RONA**
- **Gute Umsatzentwicklung besonders für Wind Energy und Tooling erwartet**
 - Weiteres Umsatzwachstum und eine Margenverbesserung für zweites Halbjahr 2011 erwartet
 - Erreichung einer betrieblichen EBIT-Marge für das ganze Jahr 2011 in der Zielspanne von 8 bis 10% stellt im heutigen wirtschaftlichen Umfeld eine Herausforderung dar

NETTOUMSATZ 1. HJ 2010
 NACH ZIELMÄRKTEN



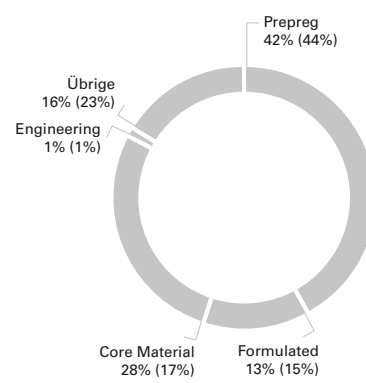
(Vorjahresperiode)

NETTOUMSATZ 1. HJ 2010
 NACH REGIONEN



(Vorjahresperiode)

NETTOUMSATZ 1. HJ 2010
 NACH PRODUKTKATEGORIEN



(Vorjahresperiode)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Gurit hat im ersten Halbjahr 2011 ein zweistelliges Wachstum erzielt und währungsbereinigt einen um 16.8% höheren Nettoumsatz von CHF 163.1 Mio. erwirtschaftet. Dies, obwohl sich das Marktumfeld für den Windenergie-Markt in Europa, für das Tooling-Geschäft während des ersten Quartals 2011 und für das Bootsbaugeschäft in der Marktregion Pazifik als äusserst anspruchsvoll erwies.

Der grösste Zuwachs geht auf das Windenergie-Geschäft und die Akquisition des Geschäfts mit Balsaholz-Kernwerkstoffen zurück. In Schweizer Franken betrug der Zuwachs 4.3%. Unter Ausschluss des akquirierten Balsaholz-Kernwerkstoffgeschäfts betrug der Zuwachs währungsbereinigt 13.5% oder 1.3% in Schweizer Franken.

Mit der Akquisition des Balsaholz-Geschäfts hat Gurit im Frühling 2011 das Angebot an Kernwerkstoffen vervollständigt.

Das in der Berichtsperiode hohe Preisniveau für Rohmaterialien verteuerte Gurits Kostenbasis. Wegen der angespannten Ertragslage der meisten Kunden in den Märkten Wind Energy und Marine konnten Preiserhöhungen nur zeitverzögert umgesetzt werden, was in der Berichtsperiode auf die Margen drückte.

Der Gruppen-EBIT erreichte im ersten Halbjahr mit CHF 13.1 Mio. eine Marge von 8.0%. In der Berichtsperiode ist darin ein einmaliger Gewinnbeitrag von CHF 2.9 Mio. aus dem Verkauf nicht weiter betriebsnotwendigen Baulands in der Schweiz eingeschlossen. In der Vorjahresperiode hatte der Gruppen-EBIT von CHF 21.9 Mio. einen Sonderertrag von CHF 7.4 Mio. aus einer beigelegten Patentstreitsache enthalten. Der rein betrieblich gerechnete EBIT verminderte sich gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode um CHF 3.6 Mio. auf CHF 9.7 Mio. oder um 2.5 Prozentpunkte auf eine Marge von 6.0%. Ohne den negativen Einfluss der Wechselkurse hätte ein betrieblicher EBIT auf Vorjahreshöhe resultiert.

Die Bilanz der Gruppe ist mit einer Eigenmitteldecke von 45.8% weiterhin gesund. Sie zeigt aber beim Nettoumlaufvermögen eine Zunahme, die in Erwartung weiteren Wachstums für das zweite Halbjahr vor allem auf höhere Lagerbestände zurückgeht. Ferner stieg der Forderungsbestand durch verzögerte Zahlungseingänge als Folge der angespannten Liquiditätssituation auf dem chinesischen Windenergie-Markt und eines höheren Umsatzanteils aus Regionen mit traditionell längeren Zahlungszielen.

Der im ersten Halbjahr erzielte Ertrag auf dem eingesetzten Kapital (RONA), errechnet auf der Basis des betrieblichen EBIT, ging von 13.3% auf 10.3% zurück.

Der betriebliche Cashflow der Periode betrug CHF 4.6 Mio. Gurit schloss die Periode per Ende Juni mit flüssigen Mitteln von CHF 26.2 Mio. Nach Investitionen von rund CHF 5 Mio. ins Anlage- und immaterielle Vermögen weist Gurit für die Berichtsperiode einen fast ausgeglichenen Free Cashflow von CHF -0.4 Mio. aus. Die für das zweite Halbjahr vorgesehenen Investitionen sollten den im ersten Semester verzeichneten Betrag nicht übersteigen.

Der Nettogewinn betrug für das erste Halbjahr CHF 9.5 Mio. nach CHF 16.2 Mio. vor Jahresfrist, als darin auch ein höherer einmaliger Gewinnbeitrag enthalten war. Dies entspricht je kotierte Inhaberaktie einem Gewinn von CHF 20.32 verglichen mit CHF 34.78 vor einem Jahr.

Entwicklung nach Zielmärkten

Wind Energy

Das Marktumfeld im Windenergie-Geschäft war anspruchsvoll, da nach der fulminanten Wachstumsphase der letzten Jahre der chinesische Windenergie-Markt erstmals stagnierte. Ein harter Wettkampf um die geringere Kapazitätsnachfrage führte bei den meisten chinesischen Kunden zu Liquiditätsengpässen und einer angespannten Ertragslage, zu einer Konzentration unter den Rotorblatt-Herstellern und damit letztlich zu weniger, aber stärkeren Kunden. Trotz dieser Situation konnte Gurit in China und Indien den Umsatz aufgrund der ausgebauten Präsenz und der guten Marktstellung steigern. In Indien wurde das Wachstum durch eine kontinuierlichere Nachfrageentwicklung bei einem Hauptkunden und die Eröffnung neuer Produktionswerke weiterer Kunden gestützt.

In Europa entwickelte sich das Windenergie-Geschäft in der Berichtsperiode weiterhin schleppend: Wegen der vor allem in Südeuropa tieferen Nachfrage wurde ein Produktionswerk eines Hauptkunden während eines guten Teils der Berichtsperiode geschlossen, und bei einem anderen Hauptkunden blieben die laufenden Volumina generell unter jenen des Vorjahres. Beide Situationen werden sich im zweiten Halbjahr 2011 verbessern.

In den amerikanischen Märkten gewann die Nachfrage ausgehend vom tiefen Stand nach der weltweiten Krise langsam an Schwung. Südamerika beginnt sich als vielversprechender Markt zu etablieren.

Die strategischen Schritte der letzten drei Jahre haben das Produktangebot deutlich verbreitert, das Windenergie-Geschäft geografisch ausgeweitet und die weltweite Kundenbasis enorm verbreitert. In der Berichtsperiode wurde das Angebot an Kernmaterialien mit der Akquisition des Balsa-Geschäfts vervollständigt. Gesamthaft bildet dies eine solide Grundlage für künftiges organisches Wachstum.

Im Bereich der Kohlefaser-Prepregs sollte sich weiteres Wachstum ergeben aufgrund höherer Lieferungen an einen Grosskunden, der neu für diese Produktkategorie gewonnen werden konnte, sowie durch steigende Umsätze mit einem bestehenden Kunden.

Insgesamt erzielte Gurit im ersten Halbjahr 2011 im Windenergie-Markt einen 21.4% höheren Umsatz von CHF 90.1 Mio. Währungsbereinigt entspricht dies einem Zuwachs um 37.5%. Ohne die im Frühling erworbenen Balsaholz-Aktivitäten hätte der Umsatz währungsbereinigt um 30.4% oder in Schweizer Franken um 15.1% auf CHF 85.4 Mio. zugenommen. Die EBIT-Marge lag im Windenergie-Geschäft unter dem Gruppenschnitt.

Tooling

Der chinesische Markt für Rotorblatt-Bauformen hat sich im zweiten Quartal stark erholt. Dies nach zwei schwachen Vorquartalen, die als vorlaufende Indikatoren auf die Situation im Windenergie-Markt hinwiesen. Gurit verzeichnete von April bis Juni gegenüber den ersten drei Monaten des Jahres eine Steigerung von fast 70%. Die hohe lokale Nachfrage hält auch mit unvermindertem Trend im dritten Quartal an, was im Vergleich zum Vorjahr ein positiveres zweites Halbjahr erwarten lässt. Der Export von Bauformen nach Indien, vereinzelt auch schon in die USA und nach Europa, entwickelt sich dynamisch und die Internationalisierung dieses Geschäfts schreitet rasch voran: Gurit hat im ersten Halbjahr bereits einen höheren Umsatz mit internationalen Kunden in China und auf den Exportmärkten als mit lokalen chinesischen Abnehmern erzielt. Gurit baut in Indien eine Serviceorganisation für die Betreuung der installierten Basis an Bauformen auf und wird dies auch rechtzeitig für Europa machen. Tooling hat seine marktführende Stellung weiter gefestigt und hält weltweit einen Marktanteil von fast 50%. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2010, das ein rekordhohes zweites Quartal einschloss, ergab sich ein Umsatzrückgang um 32.8% (währungsbereinigt 23.1%) auf CHF 18.7 Mio. Die neue, nun an einem einzigen Standort zusammengeführte Produktionsstätte ist mittlerweile fertig erstellt und bereits gut ausgelastet. Die in diesem Geschäft erzielte EBIT-Marge liegt über dem Gruppenschnitt.

Die verstärkt globale Ausrichtung des Tooling-Geschäfts bedingte auch einen Ausbau des Managementteams. Mit Bing Chen, einem US-Bürger mit breiter Industrie- und Verkaufserfahrung auf dem internationalen und dem chinesischen Markt, erhielt Tooling einen neuen General Manager. Klar den jeweiligen Marktregionen zugeordnete Verkaufs- und Engineeringteams sowie ein für Indien aufgebautes lokales Installationsteam unterstützen den raschen Ausbau des weltweiten Exportgeschäfts.

Transportation

Für Gurits Transportation-Geschäft entwickelt sich der Markt ungebrochen vorteilhaft. Für das laufende Jahr sollte der wichtige Aerospace-Markt eine hohe einstellige Wachstumsrate erreichen; in den kommenden Jahren peilt Gurit hier zusätzliches Wachstum durch neue Produkte und die Expansion in die Märkte für Regional- und Businessjets sowie erste Strukturapplikationen an. Der kommerzielle Erfolg von Airbus mit erneuerten und neu entwickelten Flugzeugtypen ist positiv für Gurit und sollte mittelfristig zu einer steigenden Nachfrage führen. Die Materialspezifikationen für das neue Grossraumflugzeug A350 sollten noch dieses Jahr erfolgen und werden darauf hin in zu erneuernde Mehrjahresverträge einfließen, die Gurit bis Ende Jahr mit Kernkunden sollte abschliessen können.

Das Automotive-Geschäft entwickelte sich in den ersten vier Monaten volatil, seither aber planmässig. Obwohl für das ganze Jahr 2011 noch ein negativer EBIT erwartet wird, sollte dieses Geschäft ab 2012 besser in der Lage sein, Erträge abwerfen. Auf der Basis eines im Mai gewonnenen Vertrags wird das Volumen deutlich zunehmen und die Produktionsanlagen sollten bald gut ausgelastet sein.

Gurit erzielte in den ersten sechs Monaten 2011 mit Transportation-Kunden einen um 5.5% (währungsbereinigt 13.3%) höheren Umsatz von CHF 28.1 Mio. und eine über Gruppenschnitt liegende EBIT-Marge.

Marine

Das Marine-Geschäft hat im ersten Halbjahr 2011 seine schrittweise Erholung fortgesetzt. Die Märkte in Europa und Amerika entwickelten sich ansprechend und erreichten währungsbereinigt sogar fast zweistellige Wachstumszahlen. Das Geschäft bleibt jedoch weiterhin volatil und stark vom Timing wichtiger Einzelprojekte abhängig. Ausgehend von noch sehr tiefen Ständen hat sich auch das Geschäft in China und Südostasien belebt. Der deutlich höher bewertete australische Dollar brachte die

Bootsbauindustrie in Australien und Neuseeland und damit die dortige Engineering- und Materialnachfrage praktisch zum Erliegen.

Gurit erzielte im Bootsbaugeschäft währungsbereinigt ein Wachstum von 4.1%, in Schweizer Franken resultierte jedoch ein Umsatzrückgang um 6.4% auf CHF 25.6 Mio. Die Rohmaterialpreise haben sich im Jahresvergleich teils massiv verteuert. Die EBIT-Marge im Bootsbaugeschäft lag in der Berichtsperiode deutlich unter Gruppendurchschnitt.

Übrige Aktivitäten

Gurit prüft laufend Marktchancen in neuen Applikationen. Die starke Stellung im Composite-Engineering bietet dafür eine wertvolle Basis. So unterstützt Gurit bereits mehrere Projekte im Bereich Gezeitenenergie sowie in ausgewählten Strukturbereichen. Generell beginnen solche Aufträge als Engineering-Aufgaben. Mittlerweile werden jedoch für erste Projekte bereits Prototypen gefertigt, was mittelfristig zu namhaften Umsätzen führen kann. Im ersten Semester 2011 trug dieser Bereich CHF 0.7 Mio. zum Gruppenumsatz bei.

Ausblick

Gurit erwartet für das zweite Halbjahr 2011 eine weitere Umsatzsteigerung und eine Verbesserung der betrieblichen EBIT-Marge. Das Erreichen einer betrieblichen EBIT-Marge in der Zielspanne von 8 bis 10% ist im heutigen wirtschaftlichen Umfeld eine Herausforderung.

Mit freundlichen Grüßen
Gurit Holding AG



Dr. Paul Hälg, Präsident des Verwaltungsrates



Rudolf Hadorn, Chief Executive Officer

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

IN CHF 1000

	Anhang	1. Halbjahr beendet 30. Juni 2011 nicht geprüft	1. Halbjahr beendet 30. Juni 2010 nicht geprüft
Nettoumsatz	4	163 099	156 425
Andere betriebliche Erträge		651	1 256
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		475	4 998
Materialaufwand		-86 669	-80 640
Personalaufwand		-41 145	-39 968
Andere betriebliche Aufwendungen		-20 370	-20 881
Aufhebungen von Wertminderungen		131	-
Abschreibungen		-5 592	-6 177
Amortisationen		-387	-437
Betriebsgewinn		10 193	14 576
Finanzaufwand		-5 578	-4 778
Finanzertrag		4 172	3 010
Ordentliches Ergebnis		8 787	12 808
Betriebsfremdes Ergebnis		2 903	-
Ausserordentliches Ergebnis		-	7 356
Gewinn vor Steuern		11 690	20 164
Ertragsteueraufwand		-2 206	-3 943
Gewinn des Geschäftshalbjahres		9 484	16 221

Gewinn pro Aktie

Unverwässerter Gewinn pro Inhaberaktie	CHF 20.32	CHF 34.78
Verwässerter Gewinn pro Inhaberaktie	CHF 20.32	CHF 34.78
Unverwässerter Gewinn pro Namenaktie	CHF 4.06	CHF 6.96
Verwässerter Gewinn pro Namenaktie	CHF 4.06	CHF 6.96

Der beigefügte Anhang bildet einen integrierenden Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDIERTE BILANZ

IN CHF 1000

	Anhang	30. Juni 2011 nicht geprüft	31. Dezember 2010 geprüft	30. Juni 2010 nicht geprüft
Aktiven				
Flüssige Mittel		26 221	40 055	39 605
Wertschriften		109	135	125
Derivative Finanzinstrumente		508	130	972
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		57 692	46 915	49 567
Übrige Forderungen		9 937	8 255	9 376
Rechnungsabgrenzungen		4 529	2 972	7 700
Vorräte		41 718	36 226	41 513
Umlaufvermögen		140 714	134 688	148 858
Übrige Forderungen		85	437	90
Latente Ertragsteuerguthaben		2 425	2 507	2 766
Sachanlagen		91 099	97 112	100 787
Immaterielle Vermögenswerte		5 186	5 986	3 928
Anlagevermögen		98 795	106 042	107 571
Total Aktiven		239 509	240 730	256 429
Passiven				
Kredite	8	22 144	16 506	13 454
Derivative Finanzinstrumente		581	940	1 578
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		21 195	18 391	26 531
Übrige Verbindlichkeiten		5 571	4 934	11 479
Rechnungsabgrenzungen		17 454	17 352	19 417
Rückstellungen		11 030	7 735	2 147
Kurzfristiges Fremdkapital		77 975	65 858	74 606
Kredite	8	26 557	14 035	7 929
Derivative Finanzinstrumente		–	–	952
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten		12 604	12 635	13 509
Rückstellungen		12 629	10 413	17 904
Langfristiges Fremdkapital		51 790	37 083	40 294
Total Fremdkapital		129 765	102 941	114 900
Aktienkapital		23 400	23 400	23 400
Reserven aus Kapitaleinlagen		39 744	28 642	28 642
Eigene Aktien		–499	–1 249	–1 248
Hedgingreserven		–230	–729	–1 530
Währungsumrechnungsdifferenzen		–41 825	–29 795	–16 472
Verrechneter Goodwill		–48 576	–29 230	–29 230
Gewinnreserven		137 730	146 750	137 967
Total Eigenkapital		109 744	137 789	141 529
Total Passiven		239 509	240 730	256 429

Der beigefügte Anhang bildet einen integrierenden Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG (VERKÜRZT)

IN CHF 1000

	Anhang	1. Halbjahr beendet 30. Juni 2011 nicht geprüft	1. Halbjahr beendet 30. Juni 2010 nicht geprüft
Gewinn des Geschäftshalbjahres		9 484	16 221
Anpassungen für nicht geldwirksame Erträge und Aufwendungen		7 286	12 937
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		-7 391	-16 739
Finanzausgaben netto bezahlt und Steuerzahlungen		-4 819	-4 108
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4 560	8 311
Erwerb von Sachanlagen		-4 773	-10 241
Einnahmen aus Veräusserung von Sachanlagen		321	4 546
Veränderung der langfristigen übrigen Forderungen		-	58
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten		-174	-454
Einnahmen aus Veräusserung von Tochtergesellschaften		-	408
Erwerb von Tochtergesellschaften	7	-17 905	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-22 531	-5 683
Aufnahme/(Rückzahlung) von kurzfristigen Krediten		-1 337	-7 012
Aufnahme/(Rückzahlung) von langfristigen Krediten	8	15 000	-239
Ausschüttung an Aktionäre	6	-7 004	-6 997
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		6 659	-14 248
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-11 312	-11 620
Flüssige Mittel zu Beginn des Halbjahres		40 055	51 890
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-11 312	-11 620
Währungs(verluste)/-gewinne auf den flüssigen Mitteln		-2 522	-665
Flüssige Mittel am Ende des Halbjahres		26 221	39 605

Der beigefügte Anhang bildet einen integrierenden Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDIERTE EIGENKAPITALENTWICKLUNG

IN CHF 1000

	Aktien- kapital	Reserven aus Kapital- einlagen	Eigene Aktien	Hedging- reserven	Währungs- umrechnungs- differenzen	Verrechneter Goodwill	Gewinn- reserven	Total Eigen- kapital
Stand 1. Januar 2010	23 400	28 642	-1 366	404	-15 920	-29 230	128 740	134 670
Gewinn des Geschäftshalbjahres	-	-	-	-	-	-	16 221	16 221
Veränderungen der Hedgingreserven	-	-	-	-1 934	-	-	-	-1 934
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-552	-	-	-552
<i>Total erfasster Ertrag und Aufwand des Halbjahres</i>	-	-	-	-1 934	-552	-	16 221	13 735
Dividendenausschüttung (Anhang 6)	-	-	-	-	-	-	-6 997	-6 997
Benützung eigener Aktien für anteilsbasierte Vergütungen	-	-	118	-	-	-	-118	-
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	-	-	-	-	121	121
<i>Total Transaktionen mit Aktionären</i>	-	-	118	-	-	-	-6 994	-6 876
Stand 30. Juni 2010	23 400	28 642	-1 248	-1 530	-16 472	-29 230	137 967	141 529
Gewinn des Geschäftshalbjahres	-	-	-	-	-	-	8 709	8 709
Veränderungen der Hedgingreserven	-	-	-	801	-	-	-	801
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-13 323	-	-	-13 323
<i>Total erfasster Ertrag und Aufwand des Halbjahres</i>	-	-	-	801	-13 323	-	8 709	-3 813
Benützung eigener Aktien für anteilsbasierte Vergütungen	-	-	-1	-	-	-	1	-
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	-	-	-	-	73	73
<i>Total Transaktionen mit Aktionären</i>	-	-	-1	-	-	-	74	73
Stand 31. Dezember 2010	23 400	28 642	-1 249	-729	-29 795	-29 230	146 750	137 789
<i>Umgliederung (Anhang 5)</i>	-	11 102	-	-	-	-	-11 102	-
Gewinn des Geschäftshalbjahres	-	-	-	-	-	-	9 484	9 484
Veränderungen der Hedgingreserven	-	-	-	499	-	-	-	499
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-12 030	-	-	-12 030
<i>Total erfasster Ertrag und Aufwand des Halbjahres</i>	-	-	-	499	-12 030	-	9 484	-2 047
Ausschüttung an Aktionäre (Anhang 6)	-	-	-	-	-	-	-7 004	-7 004
Benützung eigener Aktien für anteilsbasierte Vergütungen	-	-	750	-	-	-	-750	-
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	-	-	-	-	352	352
<i>Total Transaktionen mit Aktionären</i>	-	-	750	-	-	-	-7 402	-6 652
<i>Direkt mit dem Eigenkapital verrechneter Goodwill (Anhang 7)</i>	-	-	-	-	-	-19 346	-	-19 346
Stand 30. Juni 2011	23 400	39 744	-499	-230	-41 825	-48 576	137 730	109 744

Der beigefügte Anhang bildet einen integrierenden Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

1 Allgemeine Informationen

Die Gurit Holding AG ist eine in der Schweiz eingetragene und ansässige Aktiengesellschaft, deren Inhaberaktien an der SIX Swiss Exchange kotiert sind; die Namenaktien befinden sich weitgehend in festem Besitz und sind nicht kotiert.

Diese konsolidierte Halbjahresrechnung liegt auch in Englisch vor. Die englische Version ist bindend.

2 Grundlagen der Darstellung und Rechnungslegungsgrundsätze

Diese nicht geprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Gruppe für das am 30. Juni 2011 beendete Halbjahr wurde gemäss Swiss GAAP FER 12, Zwischenberichterstattung, erstellt.

Die Halbjahresrechnung enthält nicht alle für die Jahresrechnung geforderten Informationen und Offenlegungen und sollte daher in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung der Gruppe per 31. Dezember 2010 gelesen werden.

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind gleich wie die der Jahresrechnung per 31. Dezember 2010.

3 Umrechnungskurse

Die wichtigsten verwendeten Umrechnungskurse waren die folgenden:

	30. Juni 2011	31. Dezember 2010	30. Juni 2010	Ø 1. Halbjahr 2011	Ø 1. Halbjahr 2010
1 EUR	1.1989	1.2468	1.3247	1.2704	1.4379
1 GBP	1.3346	1.4554	1.6354	1.4648	1.6511
1 CAD	0.8532	0.9409	1.0355	0.9279	1.0473
1 CNY	0.1289	0.1427	0.1599	0.1388	0.1589
1 USD	0.8331	0.9408	1.0852	0.9066	1.0829

4 Nettoumsatz

IN CHF 1000

	1. Halbjahr beendet 30. Juni 2011 nicht geprüft	1. Halbjahr beendet 30. Juni 2010 nicht geprüft
Nettoumsatz nach Märkten		
Wind Energy	90 078	74 193
Tooling	18 660	27 781
Transportation	28 073	26 600
Marine	25 626	27 371
Übrige	662	480
Total Nettoumsatz	163 099	156 425

IN CHF 1000

	1. Halbjahr beendet 30. Juni 2011 nicht geprüft	1. Halbjahr beendet 30. Juni 2010 nicht geprüft
Nettoumsatz nach Regionen		
Europa	74 763	79 634
Asien	53 176	50 715
Amerika	26 946	17 201
Rest der Welt	8 214	8 875
Total Nettoumsatz	163 099	156 425

5 Umgliederungen im Eigenkapital

Nach einer Änderung im schweizerischen Steuersystem in Bezug auf Kapitaleinlagen und basierend auf den entsprechenden Beschlüssen der Generalversammlung vom 29. April 2011, wurde in der konsolidierten Jahresrechnung ein Betrag von CHF 11 102 000 vom «Bilanzgewinn» in die «Reserven aus Kapitaleinlagen» umgegliedert.

6 Ausschüttungen an Aktionäre

Gemäss dem Beschluss der Generalversammlung vom 29. April 2011 wurde am 6. Mai 2011 ein Betrag von CHF 7 004 000 (CHF 3.00 je Namenaktie und CHF 15.00 je Inhaberaktie) aus den «Reserven aus Kapitaleinlagen» an die Aktionäre ausbezahlt. Dividendenzahlungen im Jahr 2010 beliefen sich auf CHF 6 997 000 (CHF 3.00 je Namenaktie und CHF 15.00 je Inhaberaktie).

7 Erwerb von Tochtergesellschaften

Am 30. März 2011 erwarb die Gruppe 100% der Anteilsrechte an Balseurop Ecuato Española, S.L. in Spanien zusammen mit deren Tochtergesellschaft Delegacion Ecuatoriana de Balsaflex España, Del.E.B.ES, CIA, LTDA in Ecuador. Der Kaufbetrag und die übernommenen Nettoaktiven betrugen CHF 26 857 000 beziehungsweise CHF 7 511 000. Der entsprechende Goodwill betrug CHF 19 346 000 und wurde direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Der Geldabfluss dieser Akquisition abzüglich der flüssigen Mittel der akquirierten Tochtergesellschaften betrug CHF 13 673 000.

Im Mai 2011 bezahlte die Gruppe einen bedingten Kaufbetrag von CHF 4 232 000, der sich auf den Erwerb von 100% der Anteilsrechte an CheerTech Investment zusammen mit deren hundertprozentiger Tochtergesellschaft Suzhou Red Maple im Jahr 2009 bezieht.

8 Kredite

Im Zusammenhang mit dem Erwerb von Tochtergesellschaften wurden neue «Kredite» in der Höhe von CHF 15 000 000 aufgenommen, die bis 2016 laufen.

INVESTOR RELATIONS

Aktienkapital:

Das Gesellschaftskapital ist eingeteilt in:

240 000 Namenaktien	
zu nominal CHF 10.–	Valoren-Nr. 185 039
420 000 Inhaberaktien	
zu nominal CHF 50.–	Valoren-Nr. 801 223

(Nennwertbereinigt auf nominal CHF 50.– ergibt sich eine rechnerische Stückzahl von total 468 000 Aktien.)

Börsenhandel:

Die Inhaberaktie ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Kursinformationen werden in der Schweizer Tages- und Finanzpresse sowie im Internet veröffentlicht.

In den elektronischen Kursinformationssystemen finden sich die entsprechenden Angaben unter nachstehenden Tickersymbolen:

Inhaberaktie:	Reuters	GUR.S
	Telekurs	GUR
	Valoren-Nr.	801 223

Investor Relations Kontaktadresse:

Gurit Holding AG
c/o Gurit Services AG
Schaffhauserstrasse 339
CH-8050 Zürich/Oerlikon

Telefon +41 (0)44 316 1550
Telefax +41 (0)44 316 1569
www.gurit.com
bernhard.schweizer@gurit.com

Informationskalender:

28. Oktober 2011: Pressemitteilung zu Ergebnis Q3
Ende März 2012: Präsentation Jahresergebnis 2011
Analysten-/Medienkonferenz
Veröffentlichung Geschäftsbericht
April 2012: Generalversammlung
Ende August 2012: Halbjahresergebnisse 2012

Internet/E-Mail-Nachrichten

Weitere Informationen zu Gurit sind verfügbar unter www.gurit.com. Unter http://investors.gurit.com/investor-relations/news_de.html kann man sich auf einen News Alert abonnieren und erhält so wichtige Nachrichten von Gurit stets direkt per E-Mail.

Dieser Bericht enthält Aussagen über die Zukunft, die Risiken und Unsicherheiten betreffend die künftige weltweite Entwicklung umfassen, die vom Unternehmen nicht beeinflusst werden können. Aussagen über künftige Entwicklungen können Absichten, Einschätzungen oder derzeitige Erwartungen und Vorhersagen von Gurit Holding AG zu den künftigen operativen Ergebnissen, der Finanzlage, der Liquidität, der Leistungskraft und Ähnlichem umfassen. Diese Aussagen beruhen immer auf Annahmen und Erwartungen, die sich als unzutreffend erweisen können, obwohl Gurit Holding AG diese zum Zeitpunkt, an dem sie gemacht wurden, für zutreffend hielt.

Dieser Zwischenbericht liegt auch in Englisch vor. Die englische Version ist rechtlich verbindlich.